



PRESSEERKLÄRUNG

Lasst uns die Stimmen erheben – für die Solidarität mit Afrin!

Nachdem am heutigen Sonntagnachmittag mehr als 2.000 Menschen in der Saarbrücker Innenstadt gegen die türkische Kriegspolitik demonstriert haben, werden in den kommenden Tagen regelmäßige Protestkundgebungen stattfinden.

**Ab Montag, 22. Januar 2018, jeweils ab 18.00 Uhr
vor der Europa-Galerie Saarbrücken.**

Zum Hintergrund: Vor drei Jahren hielten die Kurdischen Selbstverteidigungskräfte YPG und YPJ in Kobane im Norden Syriens erfolgreich den Angriffen des Islamischen Staates stand; trotz Unterstützung der Islamisten durch das Erdogan-Regime. Am Ende war durch die Kämpfer und Kämpferinnen der YPG und YPJ der erste große Sieg gegen den Islamischen Staat errungen. Die gleichen Kurdischen Selbstverteidigungskräfte befreiten mit us-amerikanischer Unterstützung Raqqa aus den Händen des IS.

Genau diese Selbstverteidigungskräfte sind heute Zielscheibe der türkischen Militärintervention in Afrin. Doch die Intervention zielt nicht nur auf die kurdischen Guerillas, sondern auch auf ein säkulares und demokratisches Gesellschaftsprojekt, das versucht, alle Ethnien gleichberechtigt einzubeziehen.

**Und wieder heißt es:
Demokratie gegen islamistischen Wahn,
Freiheit gegen religiöse Unterwerfung.**

Medienkontakt:
Dilan Akdogan, 0174 9740971

Saarbrücken, 21. Januar 2018

www.kgz-saar.de – info@kgz-saar.de